

Grunddaten

Name:

E-Mail-Adresse:

Fakultät, Fachbereich*:

Studienlevel (Bachelor/Master)*: Master

Land*: Frankreich

(Partner)Hochschule/Institution*: Audencia Business School

Aufenthaltszeitraum*: 03.01.2023 – 17.05.2023

1. Bewerbungsprozess/ Betreuung Uni Hamburg:

Vor meinem Abflug nach Frankreich wurde ich von der Universität Hamburg hervorragend beraten und vorbereitet. Sie unterstützten mich bei allen Fragen und halfen mir, eine sorglose Reisevorbereitung zu gewährleisten.

2. Vorbereitung und Anreise:

Bevor ich ins Auslandssemester gestartet bin, habe ich einen Antrag auf Vorprüfung der in Frankreich gewählten Module gestellt. Dieser Antrag half mir abschätzen zu können, ob die von mir gewählten Module nachträglich in Deutschland angerechnet werden würden. Dieser Antrag kann in STiNE gestellt werden. Da ich kein Visum benötigte und spezielle Impfungen auch nicht notwendig waren, waren die einzigen Reisekosten die Flugkosten in Höhe von ca. 250€ (hin und zurück).

3. Finanzierung des Auslandsstudiums/Kosten vor Ort:

Finanziert habe ich das Auslandsemster mit Hilfe der Ersparnisse einer vorherigen Werkstudentenjobs sowie der Erasmus-Förderung. Um günstig einkaufen zu können eignen sich die Supermärkte LIDL und Carrefour, welche so gut wie an fast jeder Ecke zu finden sind. Dabei sind die Preise kaum höher als die in deutschen Supermärkten.

4. Unterbringung/Wohnungssuche:

Vor meiner Anreise war es außerdem notwendig, mir eine Unterkunft zu suchen. Die Audencia Business School bietet leider keine Studentenwohnheime an, jedoch erhielt ich ein hilfreiches PDF mit Links zu verschiedenen Internetplattformen zum Mieten von Wohnungen. Hierbei war ich etwas enttäuscht von "Nexity", da die Wohnung sehr schlecht ausgestattet und spärlich eingerichtet war. Außerdem gab es einige

Probleme mit dem Management des Wohnungen. Daher empfehle ich, die Wohnungssuche frühzeitig zu beginnen und genug Zeit für den Abschluss der Mietverträge einzuplanen, da das Abschließen der Mietverträge langwierig sein kann. Letztendlich habe ich eine Wohnung auf der Insel Ile de Nantes gefunden, eine wirklich empfehlenswerte Lage. Obwohl die Fahrt zur Universität etwa 25 Minuten dauerte, konnte ich das Stadtzentrum in nur 8-10 Minuten erreichen.

5. Gastuniversität/Gastinstitution:

An der Audencia Business School war ich beeindruckt von der hohen Englischkenntnisse der Mitarbeiter. Allerdings war Französisch die dominante Sprache in lokalen Geschäften und Restaurants, weshalb ich beschloss, einen Französischkurs an der Uni zu belegen. Dieser Kurs half mir, mich besser in der Stadt zurechtzufinden. Die Universitätsatmosphäre war sehr offen und entspannt, was dazu führte, dass ich mich schnell wohl fühlte. Sowohl das International Office als auch die Professoren waren bei Bedarf immer zur Stelle.

6. Kursprogramm/ Kurswahl:

Während meines Auslandsemesters habe ich den Major „Supply Chain and Purchasing Management“ belegt. Der Major ist sehr informativ, orientiert sich an aktuellen Problemen, beinhaltet aber auch einen hohen Aufwand während des Semesters, um die ganzen Hausarbeiten/Präsentationen rechtzeitig fertigstellen zu können.

7. Studentischer Alltag/Freizeitmöglichkeiten:

Die Einführungsveranstaltung zu Beginn des Semesters war besonders hilfreich für das Networking und die Integration in das Campusleben. Diese kann ich auch nur empfehlen und würde sie nicht verpassen wollen. Nicht weil sie besonders spannend o.ä. war, sondern weil man von vornherein unglaublich viele Kontakte knüpft, was einem unter Umständen etwas schwerer fallen könnten, wenn man später anreist und diese Veranstaltungen verpasst. Die Universität und der Studentenverband "Erasmus Fun" organisierten viele Veranstaltungen, welche nur zu empfehlen sind. Zudem gibt es eine wöchentliche Karaoke-Nacht (jeden Donnerstag) im John McByrne (Irish Pub). Diese Veranstaltungen boten großartige Gelegenheiten, andere Studierende kennenzulernen und langfristige Freundschaften zu schließen.

8. Studienleistungsanerkennung:

Bevor ich ins Auslandssemester gestartet bin, habe ich einen Antrag auf Vorprüfung der in Frankreich gewählten Module gestellt. Dieser Antrag half mir abschätzen zu können, ob die von mir gewählten Module nachträglich in Deutschland angerechnet werden würden. Dieser Antrag kann in STiNE gestellt werden. Aktuelle warte ich noch

auf die endgültige Anerkennung der Module. Dies kann etwa 8 Wochen in anspruch nehmen.

9. Zusammenfassung:

Zusammenfassend war dieses Auslandssemester in Nantes eine einmalige Erfahrung, die ich jedem empfehlen würde. Es ermöglichte mir, mein Englisch zu verbessern, neue Menschen kennenzulernen und eine neue Kultur zu erleben. Trotz einiger Herausforderungen war es eine unglaublich bereichernde Erfahrung, die mich persönlich und akademisch wachsen ließ.